NACHRICHTEN
Österreich

22. November 20

# Säugling aus Klinik Favoriten verschwunden: Polizei im Großeinsatz

In der Klinik Favoriten in Wien gab es am Donnerstag einen großen Polizeieinsatz, nachdem ein einwöchiges Baby von der Neonatologie-Station verschwunden ist. Die Suche bleibt vorerst erfolglos.

Am Donnerstag kam es zu einem massiven Polizeieinsatz in der Klinik Favoriten in Wien. Der Grund für das Aufgebot: Ein neugeborenes Baby, erst eine Woche alt, ist von der Neonatologie-Station verschwunden. Nach Angaben der Polizei gibt es momentan keinen konkreten Beweis dafür, dass es sich um eine Entführung handelt. Dennoch kann dies nicht endgültig ausgeschlossen werden.

Der Einsatz, der am Donnerstagvormittag begann, musste in der Nacht auf Freitag vorübergehend unterbrochen werden. Die Polizei hat jedoch angekündigt, die Suche am Freitag fortzusetzen. Die Verantwortung für den Einsatz liegt nun beim Landeskriminalamt, wie eine Polizeisprecherin mitteilte.

## Details zum Polizeieinsatz

Die Polizei führte umfangreiche Ermittlungen durch, um mögliche Hinweise zum Verbleib des Säuglings zu finden. Bislang gibt es jedoch keine genauen Informationen oder Spuren, die auf die Entführung des Kindes hindeuten. Die Sprecherin merkte an, dass die Dauer des Einsatzes nicht abzusehen ist und dass man alles in die Wege leitet, um das Kind möglichst schnell zu finden.

In der Öffentlichkeit sorgt der Vorfall für Besorgnis und Fragen. Die Familie des Säuglings, die während dieser Zeit in großer Sorge ist, hat momentan keinen Zugang zu weiteren Informationen, da alles in den Händen der Ermittler bleibt. Die Polizei verfolgt verschiedene Ansätze und bleibt in Kontakt mit den Klinikmitarbeitern, um relevante Informationen zu sammeln.

Die kommenden Stunden und Tage werden entscheidend sein, um den Verbleib des Babys aufzuklären. Details sind noch spärlich, jedoch **meldet www.derstandard.de**, dass die Situation sehr ernst genommen wird und weiter beobachtet wird. Die Polizei setzt alles daran, die Sicherheit des Neugeborenen zu gewährleisten und mögliche Sichtungen zu verfolgen. Der Appell an die Öffentlichkeit, aufmerksam zu sein und verdächtige Beobachtungen zu melden, wurde ebenfalls erneuert.

Details

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**